Die Kraftspendegemeinde Ratten liegt am Oberlauf der Feistritz eingebettet in die Fischbacher Alpen wischen Joglland und Peter Roseggers Waldheimat auf einer Seehöhe von 766 m im Ort und 1653 m auf der Pretul. Ratten zählt 1175 Einwohner, das Gemeinde gebiet erstreckt sich über

Geprägt durch die Industrialisierung und den 1960 geschlossenen Bergbau, hat sich Ratten von einem landwirtschaftlichen Dorf in eine facettenreiche Gemeinde mit guter Infrastruktur gewandelt und ist auch Wirtschaftsstandort mit zahlreichen erfolgreichen Klein- und Mittelbetrieben. Ratten bietet einen Kindergarten, eine Volksschule sowie eine Neue Mittelschule und ist mit einem aktiven Vereinsleben und verschiedenen Möglichkeiten an Freizeitaktivitäten ein lebenswerter Ort für seine Bewohner und Gäste.

Viele Freizeiteinrichtungen, wie zum Beispiel das Hallenbad, die Kegelbahn, der Park der Generationen, ein Minigolf-Platz, ein Fahrradvereih, ein e-Funpark, ein Sportplatz und eine Stocksporthalle, der Freizeitsee, eine Reithalle, Tennisplätze, der Radweg R8 auf der ehemaligen Eisenbahntrasse und zahlreiche markierte Wanderwege stehen zur Verfügung. Ergänzt wird dieses Angebot durch kulturelle Besonderheiten wie die barocke Pfarrkirche zum Hl. Nikolaus, die Renaissance-Rosenkranzkapelle, das Bergbaumuseum sowie das bekannte BlasmusikMuseum. Als beliebte Ausflugsziele gelten auch die Pretul mit dem Rosegger-Schutzhaus sowie der größte hochalpine Windpark Mitteleuropas mit seinen mittlerweilen 35 imposanten Windkraftanlagen

Ratten bietet ein erholsames Kultur- und Naturerlebnis abseits des Massentourismus. Zahlreiche Gastronomieund Beherbergungsbetriebe sowie Rast- und Einkehrmöglichkeiten laden zum Bleiben ein.



Gemeinde Ratten **Kirchenviertel 211** A-8673 Ratten Tel. 0043 3173 2213 gde@ratten.steiermark.at www.ratten.eu





### BlasmusikMuseum

Spezialmuseum "Zwei Jahrhunderte Blasmusikgeschichte

im Oberen Feistriztal" Zu sehen sind eine große Sammlung seltener Blechblasinstrumente, rund 500 Notenhandschriften für Blasmusik ab 1874, die



ren, eine Nachbildung der Ortsmusik Ratten 1895 mit Tonwiedergabe alter Märsche, Portraits von Rattener Komponisten und viele weitere Exponate und Tonbeispiele.

### Bergbaumuseum

Schaustollen im 1960 geschlossenen "Friedensstollen" Die mit sehr liebevollen Details nachempfundene Bergbauwelt lädt Sie auf eine kleine Entdeckungsreise in die Geschichte des Bergbaus ein.

Das in dieser Form einzigartige Bergbaumuseum wurde in den originalen Stolleneingang integriert und ist ein wunderbar spannendes Erlebnis für Jung und Alt.

## Windpark Steinriegel - Pretul

Der Windpark Steinriegel mit dem Windpark Pretul und seinen mittlerweile 35 Windkraftanlagen zählt zu den größten hochalpinen Windparks Mitteleuropas

Der Windpark ist sowohl im Sommer als auch im Winter ein beliebtes Ausflugs- und Wanderziel. Im Sommer auch mit dem Auto erreichbar über die Mautstraßen bei der Mautstelle Jausenstation Eichtinger vlg. "Großmarker" oder Mautstelle Bauer vlg. "Hansl in Reith" Erwanderbar über die markierten Wanderwege 742A,

742B, 742, 740 oder den Rattener Rundwanderweg 11. Im Winter je nach Schneelage Schi- und Schlittenabfahrten möglich.



### Allgemeine Hinweise:

- Markierte Wanderwege nicht verlassen • Auf allen Wanderwegen gutes Schuhwerk erforderlich
- Hunde an die Leine und Gassibeutel verwenden
- Besondere Vorsicht mit Hunden bei unbeaufsichtigten Weidevieh!
- Mountainbiken nur auf ausgewiesenen Strecken Auf Wanderwegen kein Winterdienst • Benützung auf eigene Gefahr

## Ubersicht Wanderwege

- Feiner-Kogel-Weg
- Ponyhof-Runde
- Spiritueller Weg
- Mondweg (blau-gelb)
- Montanweg Kogelbergbau (blau-weiß)
- Montanweg Ratten St. Kathrein (blau-weiß)
- Ofenhofer-Kogel-Runde
- Pacher-Rundweg
- Dirndlhof-Runde 10 Albert-See-Runde
- 11 Windpark Steinriegel-Pretul-Runde
- **12** Orthofer-Runde
- **13** Seufzerallee mit Waldlehrpfad
- **15** Klausen-Erlebnis-Rundweg

## Legende

Fernverkehrsstraße, 4-spurig (Schnellstraße)

Hauptstraße Nebenstraße, Fahrweg (keine Aussage über Befahrbarkeit mit Kraftfahrzeugen) --- Karrenweg | Fußweg, Steig

S16 96 Schnellstraße | Bundesstraße | Landesstraße Normalspurbahn | Schmalspurbahn

Zahnradbahn | Standseilbahn Sessellift, Sommerbetrieb | Sessellift, nur Winterbetrieb Schlepplift

---- Materialseilbahn Landesgrenze | Gemeindegrenze ÖBB | Autosbushaltestelle

Parkplatz | Krankenhaus Jugendherberge | Campingplatz

ੈਂ Kirche | Kapelle t Bildstock | Wegkreuz **♦ ₽** Bildbaum

☆ Schloss | Ruine ☆ Y Mühle | Quelle ¬ Steinbruch | Höhle

Sender | Kraftwerk △ o Höhenpunkt 🛠 \chi Bergwerk | Bergwerk stillgelegt

Museum | Information

Tennisplatz | Golfplatz Rodelbahn | Eislaufplatz Freibad | Hallenbad

Sportplatz | Aussichtspunkt Naturschutzgebietsgrenze Radwanderroute

Mountainbikeroute Reitbetrieb Schitour (auf eigene Gefahr)

Langlaufloipe Markierter Weg mit Markierungsnummer Windrad

♦ Bewirtschaftete Alm | Alm ■ Jh. Hotel, Gasthof, Restaurant | Jagdhaus Schutzhütte alpiner Vereine, Sommer- und

Winterbewirtschaftung Schutzhütte alpiner Vereine, Sommerbewirtschaftung Schutzhütte, Berggasthaus, Sommer- und

Winterbewirtschaftung Schutzhütte, Berggasthaus, Sommerbewirtschaftung Schihütte, Restaurant, Winterbewirtschaftung Selbstversorgerhütte | Biwak, unbewirtschaftet

# WEITWANDERWEGE

Niederösterreichischer Landesrundwanderweg

Steierischer Landesrundwanderweg Zentralalpenweg Variante des Zentralalpenweges Österr, Grenzlandweg

Orte an der Blumenstraße

07A Variante des Österr. Grenzlandweges Jogllandroas Alpannonia

Alpannonia Zubringerweg Wiener Alpenbogen Via Slavorum

Vom Gletscher zum Wein Pilgerweg

MASSSTAB: Ratten 1:30 000 Übersichtskarte 1:55 000

© Freytag-Berndt u. Artaria, A-1230 Wien, Brunner Straße 69

www.freytagberndt.com

1 Feiner-Kogel-Weg

• Einkehrmöglichkeit • schöne Aussichtspunkte • Familienwanderweg • Rastplätze Weglänge: 8 km Gehzeit: 2,5 h

Schwierigkeitsgrad: Mittel (steilere An- und Abstiege) Wir starten hinter dem

Gasthof Krainer zuerst steil bergan und folgen einem schönen Höhenweg zum Wetterkreuz über die Feiner Höh, den Steinkogel und Feiner Kogel bis zur sogenannten Windhab und genießen unterwegs die schöne Aussicht auf den

Windpark, Wir wandern

weiter vorbei an einigen Gehöften und erreichen wieder das Wetterkreuz Von dort geht es bergab zurück zum Ausgangspunkt Gasthof Krainer. Erleben Sie beim An- und Abstieg einen schönen Ausblick auf die Kirche

2 Ponyhof-Runde • Einkehrmöglichkeit • schöner Spielplatz • Aussichtspunkte • Familienwanderweg • Rastplätze • Streichelzoo • Reiten • Tennis Weglänge: 4,1 km

und genießen Sie die schöne Aussicht auf den Windpark

Gehzeit: 1,5 h Schwierigkeitsgrad: Leicht



Wir starten beim Familienho el Ponyhof entlang der Straße bis zur großen Linde peim "Röckhofer" (Rastmög lichkeit und wunderschöne Aussicht). Dort biegen wir links ab und über einen gemütlichen Feld- und Waldweg erreichen wir hintereinander zwei Gehöfte. Beim "Brembauer" laden ein Brunnen mit steirischem Quellwasser und Wolfsbau

13120

Egg

Peterbaue

01382

eine Bank zum Verweilen ein. Danach zweigen wir links ab und folgen dem Weg bis zur Gemeindestraße. Nach einer scharfen Linkskurve geht es wieder links durch den Wald zurück zum Ausgangspunkt Familienhotel

Ein gemütlicher und idyllischer Rundweg, für Familien bestens geeignet, Streichelzoo und großer Spielplatz beim Familienhotel Ponyhof.

### 3 Spiritueller Weg

• Herrliche Aussicht • Spirituelle Rastplätze • Spielplatz Wald Weglänge: 4,6 km Gehzeit: 1,5 h

Schwierigkeitsgrad: Mittel (steiler Anstieg) Ausgangspunkt dieser Rundwan-

derung ist die Nikolauskirche. Wir starten zwischen Pfarrheim und Parkplatz bergauf zum erster Konduktkreuz. Nach dem ersten Steilstück erreichen wir die Meditationstafel "KNIEN" beim "Lenz in Bühel" und genießen das herrliche Panorama. Wir wandern zum höchsten Punkt des Weges beim "Röckhofer" und erholen uns im "SITZEN" unter der großen Linde. Der Weg führt uns weiter zu zwei Gehöften, wir genießen im "STEHEN" den schönen Blick zur



lang der Niesnitz vorbei an den Stationen "GEHEN", "AUSGEBREITETE ARME" und "GEBET" zurück zur Pfarrkirche.

### Die Meditationstafeln mit Texten von Martin Gutl, die Ruhe, das Gehen und Verweilen lassen uns den Alltag beiseiteschieben und Erholung für

Körper und Seele erlangen. Geführte Wanderungen für Gruppen möglich.

## 4 Mondweg (blau-gelb)

• Einkehrmöglichkeit • Spielplatz • Damwildgehege • Aussichtspunkte • Familienwanderweg • Rastplätze Weglänge: 6 km

Gehzeit: 2 h Schwierigkeitsgrad: Mittel (steiler Anstieg)



Der Mondweg startet beim Freizeitzentrum und führt uns zuerst über den Radweg R8 und einen steileren Anstieg zum Gasthof Dirndlhof (Spielplatz und Wildgehege). Über den Keuchgrahen kommen wir vieder zurück in den Ort zum Ausgangspunkt. Unterwegs erwarten uns auf diesem Themenweg schöne Aussichts

plätze und acht künstlerisch gestaltete Tafeln. Die Bilder wurden vom Rattener Künstler Alois Tösch gestaltet und vereinen Kunst und Information über Sonnenfinsternis. Ebbe, Flut, Neumond, Zunehmender Mond, Vollmond, Abnehmender Mond und Raumfahrt.

Der Mondweg bietet ein spezielles Zusammenspiel von Kunst und Natur. Ein Erlebnis ist die geführte Vollmondwanderung im Sommer.

# 5 Montanweg Kogelbergbau (blau-weiß)

• Einkehrmöglichkeit • Spielplatz • Aussichtspunkte • Informationen zum Bergbau • Rastplätze • Bergbaumuseum • BlasmusikMuseum Wealänge: 15 km Gehzeit: 4,5 h

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wir starten beim Bergbaumuseum im Ort in den Schulpark vorbei an einer Schautafel, einer Baggerschaufel und einem Materialseilbahnhunt. Weiter geht es über den Kirchenriegel vorbei an der Pfarrkirche zum heiligen Nikolaus in den Niesnitzgraben und von dort bergan bis zur Jausenstation Eichtinger, vlg. "Großmarker". Danach folgen wir der Straße und passie-



ren die Wetterkreuze und einige Gehöfte bis wir zur Einmündung in den Wanderweg 742B kommen. Wir marschieren entlang eines wunderschönen Höhenrückens über den Steinkogel und den Feinerkogel bis hinunter zum Gasthof Krainer. Von dort geht es über den Kirchenriegel zurück zum

Ausgangspunkt Bergbaumuseum

### Der Montanweg Kogelbergbau führt Sie entlang der Originalschauplätze des ehemaligen Bergbaues in Ratten. Schautafeln informieren über die Zeit des Braunkohleabbaues. Ein Besuch des Bergbaumuseums sowie des benachbarten BlasmusikMuseums lohnt sich.

# 6 Montanweg Ratten – St. Kathrein (blau-weiß)

• Einkehrmöglichkeit • Spielplatz • Aussichtspunkte • Informationen zum Bergbau • Bergbaugedenkstätte St. Kathrein • Bergbaumuseum • BlasmusikMuseum • Rastplätze Weglänge: 15,3 km

Gehzeit: 5 h Schwierigkeitsgrad: Mittel



Wir beginnen unsere Wanderung beim Bergbaumuseum im Ort in Richtung Neue Mittelschule und können im Schulpark eine Baggerschaufel sowie einen Materialseilbahnhunt esichtigen. Nach dem Schulgebäude halten wir uns links und gehen ca. 100 m Richtung Keuchgraoen, dann biegen wir links auf einen etwas steileren Forstweg ein vorbei an der

Schautafel "Seilbahnstützenfundament" und erreichen die "Grubfeldsiedlung". Nach der Überwindung eines weiteren Anstieges gelangen wir zum Gasthof Dirndlhof und folgen der Straße weiter bis zum Familienhotel Ponyhof. Dort vorbei am Tennisplatz entlang der Straße bis wir kurz vor der Pension Ochabauer links Richtung Bergbausiedlung abzweigen. Nun kommen wir rechts am Wetterschacht vorbei und folgen dem Weg über das Gehöft Pusterhofer-Fast bis zur Hauereck-Schutzhütte. Hier links halten vorbei am "Katharinenstein", hinunter zur Sessellift-Talstation Hauereck zum Gasthof Hauer und in die Bergbausiedlung (Bergbau-Gedenkstätte). Weiter geht es Richtung Pension Ochabauer, vorbei am Familienhotel Ponyhof bis zur Kreuzung Gasthof Dirndlhof. Dort links halten und durch den sogenannten Keuchgraben talwärts zum Ausgangspunkt Bergbaumuseum.

Anhand von Schautafeln erfahren Sie mehr über die Originalschauplätze des Bergbaues, der 1960 eingestellt wurde. Ein Besuch des Bergbaumuseums und des benachbarten BlasmusikMuseums ist empfeh-

# 7 Ofenhofer-Kogel-Runde

• Einkehrmöglichkeit • Kapelle • schöne Ausblicke • Rastplätze Weglänge: 9 km

Falkenstein ?

St. Kathrein

am Hauenstein

Gehzeit: 2.5 h Schwierigkeitsgrad: mittel

Wir starten beim Gasthof Krainer und gehen entlang der Niesnitz bis zum Gehöft vlg. "Ofenhofer". Wir befinden uns auf einem Teilstück des Montanweges Kogelbergbau bis zur Abzweigung "Haberhofer". Dort beginnt die Runde zu den Gehöften "Voitl in Sumperschlag", "Franzl in Sumperschlag" mit einer schönen Hauskapelle und "Bertl in Sumperschlag", schließlich wieder vorbei an "Ofenhofer" bis hinunter zur Niesnitzgrabenstraße. Hier folgt man der Straße links zurück zum Ausgangspunkt Gasthof Krainer.

Teilstück des Montanweges Kogelbergbau mit Hinweistafel Kogelseilbahn

# 8 Pacher-Rundweg

• Einkehrmöglichkeit • Spielplatz • Familienwanderweg • Rastplätze Weglänge: 4,5 km Gehzeit: 1,5 h Schwierigkeitsgrad: Leicht

Wir starten beim Gasthof Albert links über die Brücke durch die Filzmoossiedlung, überqueren die Landesstraße und gehen weiter Richtung Albert See. Bevor wir den See erreichen folgen wir links einer Forststraße leicht bergauf bis zu einem schönen Waldweg. Diesem folgen wir, bis wir kurz

vor dem Gehöft Staudenbauer einen Forstweg erreichen, welcher uns rechts bergab bis zur Landesstraße B72 führt. Auf dieser ein kurzes Stück links entlang der Feistritz bis Straßenkilometer 68. Dort queren wir die B72 und steigen im Bereich Gasthof zur Knollmühle in den Radweg R8 ein. Von dort entweder Richtung Birkfeld um beim Gasthof zur Knollmühle (ca. 200 m) einzukehren oder wir folgen dem Radweg gemütlich zurück in den Ort Ratten.

# Gemütliche Familienrunde, Abstecher zum Albert See möglich

# 9 Dirndlhof-Runde

• Einkehrmöglichkeit • Minigolf • Fahrradverleih • Spielplätze • Wildgehege • Streichelzoo • Reiten • Tennis • Rastplätze schöne Aussicht Weglänge: 5,2 km

Gehzeit: 2 h Schwierigkeitsgrad: Mitte Wir starten beim Minigolfplatz und folgen der Straße Richtung Radweg. Nach einem dreiviertelstündigen Anstieg erreichen wir den Gasthof Dirndlhof (Wildgehege)

Streichelzoo beim Familienhotel Ponyhof.

und gehen weiter bis zum Familienhotel Ponyhof (Streichelzoo, Pferde). Weiter geht es bis zur großen Linde bei "Röckhofer" (wunderschöne Aussicht und Rastplatz). Hier treffen wir auf den "Spirituellen Weg". Er führt uns über "Lenz in Bühel" hinunter bis zur Kirche und über den Kirchenriegel zurück in den Ort zum Ausgangspunkt Minigolfplatz.

Wildgehege mit Damwild beim Gasthof Dirndlhof sowie Pferde und

# 10 Albert-See-Runde

Pangasegger

Bauernhofer Kogel

Ratten

Hirscheckkg:

• für Kinderwägen geeignet • Einkehrmöglichkeit • Spielplatz • Rastplätze • Tretbootfahren am See • Hunde am See nicht erlaubt Wealänge: 2.5 km Gehzeit: 1 h

Mauerhofer

Amundsen Höhe

Schwierigkeitsgrad: Leicht



Wir starten diese schöne Spazierrunde beim Gasthof Albert links über die Brücke durch die Filzmoos-Siedlung, übergueren die Landesstraße und folgen dem Weg bis zum See (Einkehrmöglichkeit, Spielplatz). Wir umrunden den See und gehen entlang des Weges

Schöner Spazierweg, für Kinderwägen geeignet. Einkehrmöglichkeit bei der Seehütte (Öffnungszeiten siehe Homepage Gasthof Albert), Spielplatz, Volleyballnetz, Bocciabahn, Tretbootfahren

11 Windpark Steinriegel - Pretul - Runde • Einkehrmöglichkeiten • Rosegger-Schutzhaus • Übernachtungsmöglichkeit • Windpark • Aussichtswarte Weglänge: 12 km

Gehzeit: 3,5 h Schwierigkeitsgrad: Mittel

Wir fahren durch den Niesnitzgraben Richtung Windpark Steinriegel bis zum Parkplatz Mautstelle Jausenstation Eichtinger, vlg. "Großmarker" und steigen in den Wanderweg 742A ein, der uns direkt zum Windpark Steinriegel führt. Weiter geht es rechts entlang des Höhenweges 740 und der

imposanten Windräder bis zum Rosegger-Schutzhaus auf der Pretul (1.588m). Von dort folgen wir dem Wanderweg 742 bergab bis zur Mautstelle "Hansl in Reith" und weiter bis zur Kreuzung zweier Gemeindestraßen, wo wir uns rechts halten und der Straße entlang zum Ausgangspunkt Parkplatz Jausenstation Eichtinger zurückkehren.

Größter hochalpiner Windpark Mitteleuropas; traumhafte Aussicht

### und Sonnenuntergänge, Übernachtungsmöglichkeit am Rosegger Schutzhaus auf der Pretul, Aussichtspunkte Amundsenhöhe und Peter-Bergner-Warte. Der Wanderweg 742 ist ein Zubringer für den Alpannonia Weitwanderweg

12 Orthofer-Runde • Einkehrmöglichkeit • schöne Ausblicke • Spielplatz • Rastplätze • Joglland-Langlaufloipe

Gehzeit: 3,5 h Schwierigkeitsgrad: Mittel

Weglänge: 12 km

Wir starten beim Dorfcafe über die Feistritzbrücke und folgen dem Wanderweg 915 durch die Filzmoos-Siedlung. Über "Steindler" und "Schlagbauer" erreichen wir den Gasthof Orthofer, queren dort mehrmals die Joglland-Langlaufloipe und wandern über einen

herrlichen Höhenweg vorbei am "Oberen Plenzner" und "Unteren Plenzner" ins Tal bis zur Landesstraße. Dort folgen wir links ein Stück der Landesstraße und erreichen den Ortsteil Klause. Entlang des Gehsteiges kommen wir wieder zurück zum Ausgangspunkt

Beim Gasthof Orthofer befand sich das ehemalige Jagdhaus (Glockenturm

Gh. "Zum Tatzhof"

Kirche Rosenkranzkapell

Freizeitaktivitäten

**D**E - Funpark

Schule

Pußballplatz

Stocksporthall

BlasmusikMuseum

P Freizeitzentrum, Hallenbad

Park der Generationen

Minigolf, Fahrradverleih

B Freiwillige Feuerwehr

D Tageswerkstätte Lebenshilfe

Seniorenkompetenzzentrum

**B** Bergbaumuseum

Ratten Pension

Langsenege

1332 🛆

Dörfler Wald

### noch erhalten) von Kaiser Karl I. und Kaiserin Zita, die sich im Jahr 1911 in St. Jakob im Walde verlobt haben. 13 Seufzerallee mit Waldlehrpfad

LEGENDE

Einkaufen in Ratten:

**3** Elektrofachgeschäft

Bäckerei

6 Fleischerei

Kaufhaus

Baumarkt

Komfortzimme

Postpartner, Drogeriemarkt, Friseur

Kaufhaus, Trafik-Papier-Spielwaren

• Einkehrmöglichkeit • Spielplatz Wald • Waldlehrpfad • Rastplätze Aussicht Weglänge: 2,5 km

Schwierigkeitsgrad: Leicht Wir starten beim Dorfcafe über die Feistritzbrücke. Entlang der Feistritz befinden wir uns auf der sogenannten Seufzerallee und folgen dem Waldlehrpfad bis zum kleinen Bacherl. Dort rechts abbiegen und über einen kleinen Anstieg gelangen wir auf den Forstweg, den wir links bis zum

Gasthof "Zur Klause"entlang-

gehen. Wir überqueren die Lan

desstraße und spazieren an

Weglänge: 3 km

Schwierigkeitsgrad: Leicht

Gehzeit: 1,5 h

Gehzeit: 1 h



Gehsteig zurück in den Ort. Gemütlicher Spazierweg mit Waldlehrpfad und schöner Aussicht auf die

15 Klausen-Erlebnis-Rundweg • Einkehrmöglichkeit • Panoramarundblick • Rastplätze Waldlehrpfad



über die Feistritzbrücke links entlang der Feistritz (Waldlehrpfad) bis zum kleinen Ba cherl. Dort gelangen wir rechts über einen kurzen Anstieg auf den Forstweg und links weiter bis Gasthof zur Klause. Hier wiederum rechts halten und es folgt ein kurzer steilerer Anstieg bis hinauf zur Forststraße, der wir

Wir starten beim Dorfcafe

rechts und kommen nach einigen 100m zum Gehöft "Steindler". Zwischen Haus und Wirtschaftsgebäude führt uns der Weg durch den Wald bergab in die Filzmoos-Siedlung zum Ausgangspunkt Dorfcafe.

rechts entlanggehen bis wir die Orthofer-Straße erreichen. Wir halten uns

## Unterwegs gibt es einiges zu entdecken: Waldlehrpfad, Waldgeister und Steingebilde, Bienenstöcke, Pferde, Kühe; wunderschöner Blick auf die

Kirche und das Oberdorf.

Ratten\_Layout 1 03.10.2016 13:17 Seite 2

